

23795 Bad Segeberg, den 19.02.2010

Marienstr. 15
Tel. 04551 / 8892-0
Fax 04551 / 8892-20

eMail: info@pferdesportverband-sh.de

www.pferdesportverband-sh.de

Bankkonto: Volksbank eG Neumünster
Konto-Nr. 522 558 20 (BLZ 212 900 16)

Sparkasse Südholstein
Konto-Nr. 739 54 (BLZ 230 510 30)

Pferdesportverband S.-Holstein e.V. · Marienstr. 15 · 23795 Bad SE

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord

z. Hd. Herrn Schnell
Hindenburgufer 247

24106 Kiel

WSD Nord	
22. Feb. 2010	
Az. Anl.

Handwritten notes: "P" in red, "P1-1" in blue.

Stellungnahme zum geplanten Ausbau der Oststrecke des Nord-Ostsee-Kanals

Sehr geehrte Damen und Herren,
dem Pferdesportverband Schleswig-Holstein e.V. liegt die Verbesserung der Reitmöglichkeiten in der freien Landschaft sehr am Herzen, um Schleswig-Holstein sowohl für die vielen einheimischen Freizeitreiter und –fahrer als auch für Reittouristen als Pferde- und Reiterland weiterzuentwickeln und attraktiv zu gestalten. Der Bereich westlich von Kiel sowohl auf der Nord- als auch auf der Südseite des Kanals ist eine Region mit zahlreichen Reitbetrieben, Reit- und Fahrvereinen und vielen Freizeitreitern und –fahrern. Die Reitmöglichkeiten entlang des NOK sind in der Vergangenheit verständlicherweise stark beschränkt worden, da auf den vorhandenen Betriebswegen die Begegnung von Reitern mit anderen Erholungssuchenden immer wieder Konflikte bereitet hat. Für die Pferdesportler hat dieses aber zur Folge, dass viele Vernetzungen nicht in dem Maße möglich sind, wie wir uns das für den Pferdesport vorstellen. Auch uns ist daran gelegen, mit anderen Nutzergruppen wie z.B. Radfahrern einvernehmlich auszukommen. Der Ausbau des NOK und damit auch eines Teils seiner Betriebswege bietet unserer Meinung nach die Chance, den Bedarf der Reiter und ggf. auch die Gespannfahrer auf Erholung in der freien Landschaft zu berücksichtigen, ohne die Rechte anderer Nutzergruppen zu beeinträchtigen. So ließe sich zum Beispiel durch die Schaffung von wegbegleitenden ca. 2,5 bis 3 m breiten Grünstreifen auch die Reitnutzung integrieren. An Stellen, wo dieses aus Platzgründen nicht möglich ist, reichen auch ca. 1 m Breite. Durch geeignete Beschilderung und Leitplanken ist eine Lenkung der Reiter möglich, wie zahlreiche Beispiele aus unserem Land bewiesen haben. Wir bitten daher, dass Sie diese Möglichkeiten prüfen und auch den Reitern wieder mehr Möglichkeiten einräumen, im Umfeld des NOK zu reiten.

Ein weiterer Punkt ist die Überquerung des NOK mit dem Pferd. Hierbei sind insbesondere für die Wanderreiter und –fahrer die Erreichbarkeit und Mitbenutzung der Fähren wichtig. Die Zuwegung zur Fähre Landwehr ist insbesondere von der Nordseite des NOK zur Zeit für Reiter und Fahrer sehr gefährlich und unübersichtlich. Es wäre schön, wenn hier bei der Straßenplanung auch die Belange dieser Nutzergruppe berücksichtigt werden könnte. Bei der Beratung der Möglichkeiten stehen wir Ihnen gerne mit Rat zur Seite. Es ist sicherlich in unser aller Interesse, mögliche Gefahrenpotenziale frühzeitig auszuräumen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Belange des Pferdesports soweit wie möglich bei der Planung und Ausführung berücksichtigen würden und stehen selbstverständlich bei Fragen unterstützend zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



M. Karstens
Geschäftsführer